



Der Schild ist geviert und zeigt in Feld 1 und 4 das seit 1359 übliche Göttinger Stiftswappen mit dem silbernen Taten-Steckkreuz in Rot auf grünem Dreieck als Hinweis auf Bischof Altmanns Klostergründung im Jahr 1083. Die Felder 2 und 3 zeigen ein auf den heiligen Patrick hinweisendes dreiblättriges grünes Kleeblatt auf silbernem Grund mit silbern-roter Königsprotea, der Nationalblume Südafrikas, die auf die Provenienz von Abt Patrick verweist. Darunter hängt an einem schwarzen Band das Komturkreuz der Grabesritter. Über dem Schild schwebt ein schwarzer Hut mit beiderseits sechs schwarzen Quasten, Kennzeichen der Prälatenwappen.

Der Hirtenstab mit der Altmannkrümme und dem Sudarium weist den Schildträger als Abt aus, der das Privileg hat, die Insignien zu verwenden.

Als Wahlspruch wählte Abt Patrick aus dem Prophetenbuch Jesaja 43,1: Meus es tu – Du gehörst mir.

Abbildung auf der Vorderseite: Pfingstbild aus dem sogenannten Petershausener Antiphonale und Graduale, einer Handschrift aus der Göttinger Stiftsbibliothek (Signatur Cod. 7[rot]). Dieses Buch wurde um 1510/15 geschrieben und mit reicher Buchmalerei ausgestattet.



Meus es tu – Du gehörst mir

Jesaja 43,1



UM DAS GEBET BITTET

Prälats

MMMag. Patrick Maria Schöder OSB
66. Abt vom Benediktinerstift Göttweig

Geboren am 5. Mai 1983

Einkleidung am 8. September 2006

Ewige Profess am 8. September 2010

Priesterweihe am 24. Juni 2011

Abtwahl am 8. Jänner 2025

Abtbenediktion am 22. Februar 2025